

# Für Sport ist man nie zu alt

Der **16. GESUNDHEITSSPORTTAG 60PLUS** des Kreissportbundes Altenburger Land war ein voller Erfolg

**ALTENBURG.** Im Altenburger Südbad fand vor einigen Tagen wieder der beliebte und traditionelle Gesundheitssporttag 60plus des Kreissportbundes Altenburger Land zum 16. Mal statt. Der KSB konnte dazu über 160 Damen, aber auch einige Herren, sowie Landrat Uwe Melzer und den Altenburger Oberbürgermeister Andre Neumann herzlich begrüßen.

„Dank an den KSB und sein Organisationsteam für diesen Sporttag, der immer ein gutes Sport-Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger ist“, betonte Uwe Melzer in seiner Begrüßung und fügte an: „Ich will heute auch 100-Meter-Schwimmen.“ Altenburgs Oberbürgermeister Andre Neumann stellte in seinen einführenden Worten das renovierte Südbad mit neuem Spielbereich und neuem Sprungturm vor. „Es ist mir jedes Jahr eine Freude, die Sport begeisterten Damen und Herren zu sehen.“ Ulf Schnerrer und Christine Jäckel vom KSB informierten noch über den Ablauf und Ursula Krause absolvierte mit allen Teilnehmern die wichtige Erwärmung.

## „MINDESTENS VIER STATIONEN ABSOLVIEREN“

Wie jedes Jahr waren Sportvereine aus dem Altenburger Land dabei. Der LSV Ziegelheim trat mit zehn Damen unter Leitung von Übungsleiterin Regina Moritz an. „Wir wollen mindestens vier Stationen absolvieren“, war der Tenor der LSV – Damen die mittwochs in der Wiera-Halle Gymnastik betreiben, im Som-



Schon bei der Eröffnung des Gesundheitstages ging es sportlich zu.

Foto: Reinhard Weber

mer auch Radtouren durchführen. Ebenfalls im Südbad waren sechs Damen von Lok Altenburg dabei, die Gymnastik und Line-Dance im Sportprogramm haben. Übungsleiterin Iris Ulrich war zudem an diesem Tag als Kursleiterin des KSB mit dem Arbeitskreis Line-Dance beauftragt. Seit Jahren sind auch die Damen vom SV Haselbach mit Übungsleiterin Irena Mohr dabei, die sich für ihre Gymnastikgruppe weitere Anregungen beim Sporttag holen wollten. Die Damen des MBV Meuselwitz kommen auch jedes Jahr gern, trainieren wöchentlich im Verein mit Übungsleiterin Katrin Holstein. Mit einer großen Gruppe von 25 Damen und drei Herren kam der SV Schmölln in die Skatstadt, wie Übungsleiterin Walli Burkhardt, die dann auch den Arbeitskreis 8 mit Rubberbändern leitete. „Wir wollen alles

mitmachen, auch Line–Dance“, betonten die Damen des TSV Nobitz an, die in ihrem Verein Gymnastik und Pilates betreiben. Ein „Heimspiel“ hatten die Damen des TKC Altenburg, in deren Reihen auch die bekannte Altenburger Turnerin Eva Schatz (90) mit dabei war. Etwas mehr Teilnahme wäre bei den Herren schön gewesen.

## SPORT IN ACHT ARBEITSKREISEN

In den acht Arbeitskreisen wurde dann fleißig Sport getrieben, was leider durch zwischenzeitliche Regengüsse unterbrochen wurde. Rückengymnastik mit Sigrid Panata, Krafttraining mit Hanteln bei Carmen Weber, Rubberbänder von Waltraud Burkhardt, Balancetraining Togu Brasil mit Ines Petzold-Scholz, Yoga mit Ursula Krause und Li-

ne-Dance mit Iris Ulrich standen auf dem Programm. Im Wasser des Südbades führte Jens Paulat Wassergymnastik im Tiefwasser durch. Im Flachwasser gab es wie

jedes Jahr bei Marlis Trompke die beliebte Gymnastik mit der „Nudel“. Dazu gesellte sich wie in jedem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm der AOK, des DRK, dem Sanitätshaus, wo Blutdruckmessungen, Ernährungsberatung und allgemeine Gesundheitsberatung offeriert wurden. AGATHE war mit Seniorenberatung ebenso vertreten. Fitness-Tests konnten auch bei Aimee Hartung und Johanna Meißner vom KSB durchgeführt werden. Auch der 16. Gesundheitssporttag 60plus des KSB war wieder toll organisiert und hat allen Damen und Herren viel Spaß gemacht.

REINHARD WEBER

# Gelder für Dach, Heizung, Leuchten und Bolzplatz

Die Sommerferien wurden an vielen **ALTENBURGER SCHULEN** für Bauarbeiten genutzt

**ALTENBURG.** Das neue Schuljahr hat begonnen und an einigen Altenburger Schulen haben sich die Unterrichtsbedingungen verbessert, weil die langen Sommerferien für Bauarbeiten genutzt wurden. Ein Investitionsschwerpunkt ist aktuell die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, doch im Herbst richtet sich der Fokus auf die Erich-Mäder-Schule, die mit großem Aufwand saniert und ausgebaut werden wird.

## DAS WURDE BEREITS GESCHAFFT

**Dietrich-Bonhoeffer-Schule:** An der nach Dietrich Bonhoeffer benannten Schule ist eine neue Schulspeisung mit Ausgabeküche gebaut worden. Die Instandsetzung des Dachs ist gut voran gekommen und soll im Oktober geschafft sein. Mitte September beginnt zudem der erste Abschnitt der Elektroinstallationsarbeiten, an die sich infolge der Elektroinstallationen erforderliche Verschönerungsarbeiten anschließen werden.

**Wilhelm-Busch-Schule:** In der Wilhelm-Busch-Schule sind

die Sommerferien für die lärmintensive Erneuerung von Heizkörpern genutzt worden. Im ersten Bauabschnitt, der nahezu abgeschlossen ist, sind 17 Klassenräume mit modernen Heizungen ausgestattet worden.

**Grundschule Platane:** In der Grundschule in der Platanenstraße ist in den Ferien ebenfalls in die Raumheizung investiert worden. Von der Erneuerung, die fast abgeschlossen ist, profitierten im ersten Bauabschnitt 18 Klassen- bzw. Horträume. In den bevorstehenden Herbstferien sind dann noch Maler- und Fliesenarbeiten geplant.

**Martin-Luther-Schule:** In der nach Martin Luther benannten Grundschule ist die Erneuerung der Beleuchtung in neun Klassenzimmern nahezu abgeschlossen, dort wurde LED-Technik eingebaut.

**Grundschule Karolinum:** Auf dem Bolzplatz ist gearbeitet worden. Die Entwässerungsanlage wurde so verbessert, dass der Platz jetzt nach Regen besser trocknet und schneller wieder bespielbar ist. Zuvor kam es immer wieder zu Pfützenbildungen.

Die Kosten für die skizzierten Investitionen in die städtischen Schulgebäude summieren sich auf circa 1,5 Millionen Euro.

## DIESE SIND IN NÄCHSTER ZEIT GEPLANT

**Gemeinschaftsschule Erich Mäder:** In der Gemeinschaftsschule Erich Mäder startet der aufwändige Ausbau des Standorts. Die Arbeiten beginnen mit einem Neubau auf dem Schulhof sowie dem Umbau der alten Turnhalle zu einem Multifunktionsobjekt, in dem sich auch der Speiseraum befinden wird. Die Arbeiten betreffen später auch das Bestandsgebäude und werden abschnittsweise ausgeführt. Für die Finanzierung des Millionenprojekts kann die Stadt Gelder aus den Fördermittelprogrammen „Schulbau-Invest“ und „Ganztags-Invest“ des Freistaats Thüringen einsetzen.

**Grundschule Karolinum:** In der Grundschule Karolinum sollen die bevorstehenden Herbstferien für die Fortsetzung der Fenster-Instandsetzung genutzt werden.

# Buchvorstellung in der VHS

**ALTENBURG.** Am Mittwoch, dem 9. September, 18 Uhr; ist die Schreibgruppe der Volkshochschule Erfurt in der Volkshochschule Altenburg zu Gast. Sie stellt in einer Lesung ihre erste gemeinsame Veröffentlichung vor: den Erzählungsband „Wie tief hinab reicht das Erin-

nern?“ In ihren Kurzprosatexten setzen sich die insgesamt 14 Autorinnen und Autoren mit literarisch verfremdeten Momentaufnahmen auseinander, die das Erinnern unmerklich ins Politische kippen lassen. Illustriert wurde das im Verlag kul-ja! publishing erschienene

Buch durch die Künstlerin Sara Stubenbaum.

Der Eintritt ist frei. Die Volkshochschule empfiehlt allerdings eine Platzreservierung – telefonisch unter 03447 507928 oder auch online unter [www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de)

# Traditionelles Sommerfest beim Turn- und Kegelclub Altenburg

**TKC-SPORTLERINNEN UND SPORTLER** feierten auf dem Kegelbahn-Gelände „Zur Schweiz“

**ALTENBURG.** Traditionell wie in jedem Jahr feierte der Turn- und Kegelclub Altenburg (TKC) am 22. August auf dem Kegelbahn-Gelände „Zur Schweiz“ sein diesjähriges Sommer- und Vereinsfest. Der Vereinsvorsitzende Matthias Reichel konnte dabei die Sportlerinnen und Sportler der Abteilungen Kegeln und Tur-

nen ganz herzlich begrüßen. Der Verein hatte für seine Gäste auch diesmal wieder jede Menge vorbereitet.

Wie in jedem Jahr fand am Vormittag das beliebte Kegeltornier mit befreundeten Vereinen als Vierer-Turnier statt. Gastgeber TKC Altenburg konnte sich dabei den klaren Sieg (2235

Holz) holen vor dem SV Ehrenberg (1941). Dritter wurde der SV Görkwitz vor der SG Fockendorf. Tagesbester war dabei Andreas Kurze mit 596 Holz.

Es folgte ein Auftritt der TKC-Turnkinder, die einige Übungen unter Leitung von Yvonne Holstein aus ihrem Vortragsprogramm vorführten. Dafür ernteten die jungen Turnerinnen und Turner jede Menge Beifall. Der Wettergott hatte es nach den starken Regengüssen am Morgen mit den Gästen gut gemeint, es blieb am Nachmittag trocken. Viele Gespräche am Nachmittag im Festzelt schlossen das Vereinsfest ab, das auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war.

RW

# Raus aus dem Freibad, rein in die Halle

**ALTENBURG.** Am Sonntag, den 6. September, steigt ab 14 Uhr im Altenburger Freibad ein Archbomcontest. Anmelden können sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort beim Badpersonal. Mit Musik wird der oder die Beste von 6 bis 12 Jahren und ab 13 Jahren gesucht. Zuschauer sind willkommen. Mit dem Wettbewerb wird die diesjährige Badesaison abgeschlossen. Ab 14. September begrüßt das Bäderteam die Besucherin-

nen und Besucher im Hallenbad. Dann starten die Vereine mit ihrem Training und den Gesundheitskursen in der Halle.

Am 15. September öffnet das Hallenbad um 6 Uhr für das öffentliche Schwimmen. Pünktlich zum Saisonstart ist der neue Kassenautomat in Betrieb. Neben Barzahlung ist jetzt auch Kartenzahlung möglich. Schon bald soll der Einlass per QR-Code funktionieren, bezahlt mit Handy oder Smartwatch. Wer mit dem Auto

kommt, parkt weiterhin kostenlos: Kennzeichen einfach an der Kasse angeben. Die bewährte 10er-Karte gibt es weiterhin. Noch gültige Karten werden vom Servicepersonal umgetauscht. Ein Schwerpunkt liegt auch in dieser Saison auf dem Schulschwimmen.

Wie immer wurde die Sommerpause genutzt, um Reparaturen und Modernisierungen auszuführen. So wurden neben Fliesenreparaturarbeiten im Be-

reich der Beckenumrandung, alle Wartungs- und Reparaturarbeiten fristgerecht beendet.

Im Oktober starten neue Vorschulschwimmkurse, jeweils für zehn Kinder pro Kurs. Der Ewa liegt die Wassersicherheit der Kleinsten am Herzen.

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und den Schwimmkursen stehen auf unserer Homepage [www.ewa-altenburg.de/bäder](http://www.ewa-altenburg.de/bäder).

# Von Brautkleid bis Hochzeitstorte

Ja, ich will! **LVZ-HOCHZEITSMESSE** bietet Inspiration für den schönsten Tag im Leben

**LEIPZIG.** Wer in der Region Leipzig gerade die eigene Hochzeit plant, findet am Samstag, dem 12. September, geballte Inspiration im Herzen der Messestadt. Von 11 bis 17 Uhr öffnet das LVZ-Medienhaus im Peterssteinweg 19 seine Türen für die Hochzeitsmesse „Ja, ich will“. Statt anonymen Messehallen bietet das Haus mitten in Leipzig eine intime Atmosphäre: Die Ausstellenden verteilen sich über das Erdgeschoss und die gläserne LVZ Kuppel mit Blick über die Dächer Leipzigs.

Angehende Eheleute können hier regionale Dienstleistende für Brautmode und Hochzeitsanzüge, Trauringe, Deko und Fahrzeuge kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Das Programm bietet Brautkleidpräsentationen von INESS Hochzeitsmode aus Oschatz und Beratung von namhaften Leipziger Maßschneidern wie rooks & rocks und Kuhn.



Auf der LVZ-Hochzeitsmesse können auch zwei Hochzeitstorten verkostet werden.

Foto: Dirk Knofe

Dazu gibt es Live-Musik, Workshops, ein Gewinnspiel und als Höhepunkt die Verkostung von zwei Hochzeitstorten Leipziger Konditoreien. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, kann aber durchaus Vorteile

bringen – etwa die Teilnahme an einem kostenlosen Braut-Make-up-Styling, garantierten Einlass und eine kleine Willkommens-Überraschung.

Ausführliche Infos unter [www.lvz.de/hochzeitsmesse](http://www.lvz.de/hochzeitsmesse)

# Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.



Jetzt hier bestellen:  
☎ 0341/ 86092300  
📧 [abo.LVZ.de/schnell26](mailto:abo.LVZ.de/schnell26)

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

Wissen, was **Altenburg**, die **Region** und **die Welt** bewegt.